



IGWU—Kutschen—Post

Monatliche Mitteilungen aus dem Vereinsleben

Vorerst leider kein Fahrerabend.

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Fahrerfreunde,

Corona-Virus... man kann es schon nicht mehr hören und doch müssen wir uns weiterhin damit beschäftigen. Auch die IGWU ist betroffen, zum einen, durch die Verordnung der hessischen Landesregierung zur Bekämpfung des Corona-Virus, die besagt, dass zurzeit keine Zusammenkünfte wie unser Fahrerabend stattfinden dürfen, zum anderen durch die bereits erfolgte Absage des Internationalen Pfingstturniers in Wiesbaden. Pfingsten ohne unseren Kutschenkorso, ohne Wiesbadener Pferdennacht und das Pfingstturnier... ganz traurig, eigentlich gar nicht vorstellbar und doch für die IGWU als Verein eigentlich nichts im Gegensatz zu den vielen Firmen, Personen und Gruppierungen, die tatsächlich existentielle Einbußen durch die Corona-Pandemie erleiden werden.

Wir müssen uns als Individuum Mensch, als Familie, Selbstständiger wie Angestellter mit dem Thema Corona auseinandersetzen. Auch wenn wir im April keinen Fahrerabend haben werden, im Mai höchstwahrscheinlich auch nicht und auch kein Pfingstturnier, selbst wenn wir uns vielleicht erst im Herbst wiedersehen, ist die IGWU als Verein durch Corona nicht wirklich beeinträchtigt. Wir können nach einer Pause aus dem Dornröschenschlaf erwachen und neue Pläne machen. Vielen Selbständigen, gerade im mittelständigen Bereich sowie Klein- und Einzelunternehmern stehen jedoch harte Zeiten bevor, denn schon jetzt sind Verdienstaufschläge da und bis die Kontaktbeschränkungen möglicherweise ab dem 20. April 2020 schrittweise wieder gelockert werden, laufen die Fixkosten für jeden Unternehmer weiter, ohne dass Einnahmen da sind.

Wir lernen gerade, dass die Globalisierung doch nicht nur Vorteile hat und wir von unserer Landwirtschaft und dem lokalen Handel abhängig sind. Aus diesen Gründen möchte ich Euch bitten:

- ⇒ Jetzt schon an Weihnachten denken! Mit dem Kauf von Büchergutscheinen vom Buchhändler im Ort, von Restaurantgutscheinen oder Weinpräsenten unterstützt Ihr die heimischen Gewerbetreibenden. Da man da aber gerade nicht selber hingehen darf, geht vieles mittlerweile telefonisch oder online.
- ⇒ Auch einen Gutschein für eine Kutschfahrt, einen Fahrkurs, eine Reitstunde oder einen Bodenarbeitskurs kann man jetzt schon kaufen und damit unsere Mitglieder unterstützen. Unsere Mitglieder, die gewerbliche Angebote haben, findet Ihr auf unserer Homepage!
- ⇒ Einige Reitvereine bieten jetzt Patenschaften für Schulpferde. Vielleicht fragt Ihr mal bei Eurem Fahrtrainer, ob das auch für Euer Lieblingspferd eine Möglichkeit ist. Denn die Pferde produzieren weiter jede Menge Kosten und müssen bewegt werden, auch wenn keine gewerblichen Kutschfahrten oder Fahrkurse stattfinden können.
- ⇒ Eat local / buy local: auch wenn die großen Ketten wie McDonalds, Burger King und Subway natürlich weiterhin für die schnelle Verpflegung zur Verfügung stehen, bieten jetzt viele Lokale und Restaurants Mitnahmegerichte oder Lieferdienste an. Und wahrscheinlich schmeckt das Essen vom „Taunus“ oder vom „Engel“ auch noch besser.
- ⇒ Da gerade jetzt die Spargelbauern vor einem riesigen Problem stehen und noch nicht geklärt ist, ob es womöglich auf „Spargel selber stechen“ hinausläuft, hier die Bitte: Viele Landwirte bieten ihre Produkte in einem Hofladen oder Wochenmarkt an und das Obst und Gemüse schmeckt auch noch besser, als das, was von Spanien oder Marokko eingeflogen wird.

- ⇒ Selbständige Gewerbetreibende und Betriebe können schon jetzt eine Entschädigung für einen, durch die Corona-Pandemie bedingten, Verdienstausfall beantragen. Das Antragsformular erhält man beim zuständigen Gesundheitsamt.
- ⇒ Alle derzeit gültigen Verordnungen des Landes Hessen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie findet man direkt auf der Startseite www.hessen.de
- ⇒ Auf der Seite des Robert-Koch-Instituts www.rki.de findet man unter dem Punkt ‚Neuartiges Coronavirus in Deutschland - Informationen für die Fachöffentlichkeit‘ viele Daten und Fakten zur aktuellen Entwicklung
- ⇒ Auf der Seite der Hessenschau www.hessenschau.de gibt es einen täglichen Corona-Liveticker
- ⇒ Übrigens ist jetzt der beste Moment, mit dem Rauchen aufzuhören! Die aktuellen Kenntnisse über mögliche Krankheitsverläufe belegen, dass Raucher in der Regel schwerer von einer Corona-Infektion betroffen werden. Jeder rauchfreie Tag ist ein Vorteil für Euer Immunsystem!
- ⇒ Das Robert-Koch-Institut geht mittlerweile davon aus, dass man nicht im Ausland gewesen sein muss, um sich mit dem Corona-Virus zu infizieren, eine Ansteckung ist mittlerweile überall möglich. Möglich Symptome können sein: Abgeschlagenheit, Schlappeheit, Erkältungsgefühl mit Schnupfen und Halsschmerzen, außergewöhnlich starke Kopfschmerzen, der vorübergehende Verlust von Geruchs- und Geschmackssinn, Fieber und Husten. Falls Sie den Verdacht haben, dass Sie oder Familienangehörige sich mit dem Virus infiziert haben könnten, gehen Sie bitte zu Ihrer Familie auf Abstand und melden Sie sich **telefonisch** bei Ihrem Hausarzt, dem zuständigen Gesundheitsamt oder dem ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116117. Verhaltens- und Hygienetipps, für den Fall dass man selbst oder ein Familienmitglied erkrankt, findet man auf der Seite www.infektionsschutz.de
- ⇒ Für Arbeitnehmer und Angestellte mit Erkältungssymptomen ist nach telefonsicher Rücksprache eine Krankschreibung für 14 Tage durch den Hausarzt möglich.
- ⇒ Viele kommunale und konfessionelle Organisationen bieten zurzeit Hilfe und Unterstützung, zum Beispiel Einkaufshilfen oder Telefongespräche. Falls Ihr selbst Hilfe braucht oder Langeweile habt, könnt Ihr Euch im Pfarrbüro Eurer Kirchengemeinde oder der städtischen Seniorenberatung (zurzeit nicht nur für Senioren zuständig) melden.
- ⇒ Sollte es zu einer Ausgangssperre kommen, ist die Versorgung von Tieren nach dem Tierschutzgesetz trotzdem möglich, allerdings nur in dem Rahmen, wie es für die Sicherstellung des Tierwohls nötig ist. Hierzu gehören die Besuche von Tierarzt und Hufschmied, sowie die Möglichkeit, dem Tier seiner Art entsprechenden Auslauf und Bewegung zu verschaffen. Informationen für Pferdehalter findet man unter www.pferd-aktuell.de

Liebe Rheinland-Pfälzer und Leser aus weiteren Bundesländern, bitte seht mir nach, dass ich hier nur auf die Verordnungen des Landes Hessen und andere hessische Vorgehensweisen verweise. Ich bin mir sicher, dass es bei Euch ganz ähnlich gehandhabt wird.

Liebe Mitglieder und liebe Freunde der IGWU und der Kutschenpost, ich hoffe für uns alle, dass wir diese Zeit einigermaßen gut überstehen. Vielleicht birgt diese Zeit und diese Pandemie auch die Möglichkeit, neue Wege zu gehen, kreative Lösungen zu finden, zu helfen und Hilfe zu bekommen und dadurch eine neue Art des Miteinanders zu erleben. Bitte bleibt zu Hause, wenn es geht. Unterstützt diejenigen, die jetzt Hilfe brauchen, dafür gibt es viele Wege. Ich wünsche Euch, dass Ihr gesund bleibt, oder zumindest einen schnellen und komplikationslosen Verlauf, wenn es Euch erwischt hat!

Alles Gute für Euch und Eure Familien!

Ihre und Eure
Eva Schindling

Wir haben mittlerweile eine große Leserschaft außerhalb der IGWU. Darüber freuen wir uns sehr! Gerne nehmen wir auch Berichte, Ankündigungen etc. in unsere Online-Kutschenpost auf. Gerne darf unsere Kutschenpost weitergeleitet werden, wir nehmen auch weiterhin neue Leser in unseren Verteiler auf! Interessenten bitte per E-Mail an: e.schindling@igwu.de

Impressum

Interessengemeinschaft der Gespannfahrer Wiesbaden und Umgebung e.V. www.igwu.de

Kutschenpost: Eva Schindling Tel. 06190-5427 oder 0175-5976551 e.schindling@igwu.de